



**Schweizerischer
Holländerklub**

PROTOKOLL der 86. Generalversammlung des Schweizerischen Holländerklubs vom 30. Dezember 2018 in Nebkikon Altishofen

1	<p>Begrüßung und Präsenz Die Chance der Zukunft ist lebensfoher als die Lasten der Vergangenheit. Schau nach vorne, denke zurück, lerne aus Fehlern und erlebe dein Glück. Gestalte und plane mutig. Aber nicht mit Übermut. Mit diesen, wie auch mit anderen anregenden Zitaten eröffnete Martin Hollenstein die Generalversammlung des Schweiz. Holländerklub im Schulzentrum in Nebikon um 10.10 Uhr. Die Versammlung hat keine Ergänzungen zur Traktandenliste. Somit ist die Versammlung rechtens und der Verlauf wird genehmigt. Präsenz: Anwesende Züchter: 64 (+2 gegenüber im Jahr 2017) Absolutes Mehr: 31 Zur heutigen Versammlung haben sich diverse Mitglieder entschuldigt. Folgende die namentlicher Erwähnung; Adolf Dürrenmatt, Alfons Schmutz, Kurt und Hanni Graf, Peter Wanner, Ueli Haag, Peter Küenzi, Theres Müri, Vreni Rytz, Otto Kaufmann, Werner Gasser, Tanja Meili. Bei der Begrüßung erwähnt der Präsident unseren Ehrenpräsidenten Gottlieb Gerber und den Vorgänger Präsidenten Simon Oppliger ganz speziell und wünscht ihnen schöne Stunden im Kreise der Holländerfamilie.</p>
2	<p>Wahl der Stimmzähler Hirschi Ivan und Kunz Hansruedi werden an der Generalversammlung einstimmig als Stimmzähler gewählt.</p>
3	<p>Protokoll der GV 2017 in Degersheim Das Protokoll wurde in der Tierwelt Nr. 04 2018 wie auch im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt das Protokoll ohne Einwände mit einem herzlichen Danke an die Verfasserin Christa Eggs.</p>
4	<p>Mutationen Mitgliederbestand Der Präsident weist auf die Entwicklung des Mitgliederbestandes hin. Die aufliegende Liste geht ins Jahr 1985 zurück. Damals durften wir 291 Mitglieder aufführen. Heute 33 Jahre später sind noch 187 Mitglieder die dem Holländerklub angehören. Leider können wir die Abgänge nicht mit Einritten Wett machen. Besonders schmerzlich sind Austritte von bekannten Züchtern die Aufgrund diverser Voraussetzungen keine Kaninchen mehr halten können. Wir müssen uns um die Erhaltung der Holländerkaninchen echt bemühen. In Blick in die Versammlung zeigt dass einige aktive Züchten nächstens das Pensionsalter erreichen und deren Fortbestand der Zuchten in mehr gewährt ist. Abschied ist immer ein Verlust auf Zeit. Wir erheben uns von den Sitzen und erweisen unseren verstorbenen Mitgliedern die letzte Ehre und danken Ihnen für ihren Einsatz zum Wohle des Holländerklubs ein letztes Mal. Walter Zeller Mitglied der Gruppe Zentral Hans Stadler Mitglied der Gruppe Zentral Erwin Zemp Mitglied der Gruppe Zentral Somit dürfen wir noch folgenden Mitgliederbestand aufweisen: Gruppe Ost: Ehrenmitglieder 21 Aktivmitglieder 27 Jugendmitglieder 1 Gruppe West: Ehrenmitglieder 35 Aktivmitglieder 36 Jugendmitglieder 2 Gruppe Zentral: Ehrenmitglieder 28 Aktivmitglieder 38 Jugendmitglieder 2</p>

5	<p>Jahresbericht</p> <p>Mit der Natur vereint; Dies ist der Leitsatz zum Jahresbericht 2018. Erklärend, folgen Aussagen zum Umgang mit der Natur, die zu einigen Gedanken zum Erhalt von Natur und deren Tierarten animieren. Mit dieser besonderen Art eröffnet Martin den Jahresbericht 2018. Wir alle sollten die weisenden Worte zum Umgang mit Tier und Natur hinterfragen und überlegen welchen Beitrag wir zukünftig erbringen können. Der detaillierte Jahresbericht, verfasst vom Präsidenten, wurde im Vorfeld per E-Mail versendet und liegt heute auf den Tischen zur Einsicht vor. Der Präsident erwähnt nochmals in Kürze die wichtigsten Punkte. Besonders erwähnt er den Züchterbesuch bei der Gruppe Ost mit den Haltestationen bei Vreni und Jean Müller, Werner Sprenger und bei Barbara und Andreas Klee in Oberegg. Das Schlussbouquet, auf dem St. Anton mit herrlicher Sicht auf die Vorarlberger Gebirgsspitzen bleibt wohl Allen in bester Erinnerung.</p> <p>Klubausstellung in Degersheim 2017: Die Klub Ausstellung in Degersheim, angeschlossen der Fehklub sowie eine kleine Hähneschau war eine wunderschöne Präsentation die verschiedene Facetten der Kleintierzucht bot. Martin bedankt sich ganz besonders bei Vreni und Viktor Jung denen an diesem Anlass kein Aufwand zu groß war.</p> <p>Zuchtstand: Viel Freude bereitet uns nach wie vor die große Anzahl Holländerkaninchen an unseren Klubausstellungen. Seit Jahren dürfen wir über 500 Tiere präsentiert. Dies ist ein großer Verdienst jedes Mitglieds und stellt die Kameradschaft im Verein in den Fokus. Mit Stolz dürfen wir erwähnen, dass jeweils ca. 60 Kollektionen und 50 Stämme bewertet werden und deren Punktschnitt über dem Richtwert des RKS liegt.</p> <p>Tierschutz: Wachsamkeit ist das Mittel des Erfolgs! Wir bitten um große Aufmerksamkeit bezüglich der Haltung unserer Kaninchen. Wenn unsere Stallung die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen, den Tieren regelmäßig Nahrung und Nageholz verabreichen, bieten wir auch Extremisten keine Basis für Presseberichte.</p> <p>RKS/Rassenkaninchen Schweiz: Der Finanzhaushalt des RKS sieht bitter aus. Jährlich reduziert sich der Tierweltertrag. Kleintiere Schweiz verkündet radikale Strukturveränderungen an der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 26. Januar 2019. Jedes Mitglied von Kleintiere Schweiz ist gebeten aktiv an der Prozessgestaltung mitzuhelfen. Strukturen müssen angepasst und verändert werden. Die Zukunft erfordert diesen Prozessschritt. Voraussichtlich hat dies eine entsprechende Anpassung der Mitgliederbeiträge zur Folge. Mit einem Danke an alle Mitglieder für deren Einsatz und die große Arbeit zum Wohle des schw. Holländerklubs schließt der Präsident den Jahresbericht. Vice Präsident Hansruedi Gerber verdankt den Jahresbericht. Einstimmig wird dieser von der Versammlung genehmigt.</p>
6	<p>Jahresrechnung / Bericht der Revisoren</p> <p>Bericht über die Jahresrechnung/Kassaverlauf wurde vorgewiesen und ohne Einwände entgegengenommen. (Viktor Jung)</p> <p>Revisoren: Fredy Strahm hat die Jahresrechnung geprüft und für gut befunden. Der Bericht der Revisoren wurde einstimmig genehmigt.</p> <p><u>Kurz Repetition über das Vermögen des Vereines</u> (Detaillierte Einsicht bei Viktor Jung)</p> <p>Der Förderbeiträge von CHF 2`335.85.- von Kleintiere, RKS Schweiz an den Hauptclub ist eingegangen. Vom Hauptklub wird jeweils je CHF 300.- an die Gruppe Zentral, Ost und West verteilt. Viktor Jung appelliert den Porzellanvorrat zu überdenken und sich zu hinterfragen ob Porzellan als Preise überhaupt noch gefragt sind, oder ob deren Abschaffung Teil einer evtl. Sparmaßnahme sein könnte.</p>
7	<p>Jahresbeitrag</p> <p>Der Vorstand beantragt keine Veränderungen der Mitgliederbeiträge. Diese wurde von der Versammlung genehmigt. Somit betragen die Mitgliederbeiträge:</p> <p>Aktivmitglieder CHF 17.00 Jugendmitglieder CHF 07.50</p>
8	<p>Wahlen</p>

	<p>Ausgestellt waren: 530 Tiere Davon bewertet: Nebikon Degersheim Kollektionen 62 62 Stämme 49 46</p> <p>Mit etwas Startschwierigkeiten am Freitagmorgen, seitens der Experten, kam die Bewertung der Holländerkaninchen doch rechtens voran. (siehe Diskussion unter POS 12.Verschiedenes)</p> <p><u>Rassensieger</u> Bangerter Priska, Worb Japaner 97.0P</p> <p><u>Rassensiegerin</u> Jung Viktor, Niederwil Schwarz 97.0P</p> <p><u>Farbschlagsieger</u></p> <table border="0"> <tr><td>Locher Hans, Ranflüh</td><td>Madagaskar</td><td>96,5 Punkte</td></tr> <tr><td>Künzi Peter, Walperswil</td><td>Grau</td><td>96,5 Punkte</td></tr> <tr><td>Bangerter Priska, Worb</td><td>Japaner</td><td>97,0 Punkte</td></tr> <tr><td>Müller Jean, Bettwiesen</td><td>Havanna</td><td>96,0 Punkte</td></tr> <tr><td>Kratzer Jean, Zollikerberg</td><td>Blau</td><td>96,5 Punkte</td></tr> <tr><td>Schwab Kurt, Hätzingen</td><td>Schwarz</td><td>96,5 Punkte</td></tr> </table> <p><u>Farbschlagsiegerinnen</u></p> <table border="0"> <tr><td>Tscherry Christian, Gampel</td><td>Madagaskar</td><td>96,0 Punkte</td></tr> <tr><td>Locher Hans, Ranflüh</td><td>Grau</td><td>96,5 Punkte</td></tr> <tr><td>Ulrich Eduard, Muri b. Bern</td><td>Japaner</td><td>96,5 Punkte</td></tr> <tr><td>Kunz Vreni, Ruswil</td><td>Havanna</td><td>96,0 Punkte</td></tr> <tr><td>Neuenschwander Marc, Hettiswil b. Hindelbank</td><td>Blau</td><td>96,0 Punkte</td></tr> <tr><td>Viktor Jung, Niederwil</td><td>Schwarz</td><td>97,0 Punkte</td></tr> </table>	Locher Hans, Ranflüh	Madagaskar	96,5 Punkte	Künzi Peter, Walperswil	Grau	96,5 Punkte	Bangerter Priska, Worb	Japaner	97,0 Punkte	Müller Jean, Bettwiesen	Havanna	96,0 Punkte	Kratzer Jean, Zollikerberg	Blau	96,5 Punkte	Schwab Kurt, Hätzingen	Schwarz	96,5 Punkte	Tscherry Christian, Gampel	Madagaskar	96,0 Punkte	Locher Hans, Ranflüh	Grau	96,5 Punkte	Ulrich Eduard, Muri b. Bern	Japaner	96,5 Punkte	Kunz Vreni, Ruswil	Havanna	96,0 Punkte	Neuenschwander Marc, Hettiswil b. Hindelbank	Blau	96,0 Punkte	Viktor Jung, Niederwil	Schwarz	97,0 Punkte
Locher Hans, Ranflüh	Madagaskar	96,5 Punkte																																			
Künzi Peter, Walperswil	Grau	96,5 Punkte																																			
Bangerter Priska, Worb	Japaner	97,0 Punkte																																			
Müller Jean, Bettwiesen	Havanna	96,0 Punkte																																			
Kratzer Jean, Zollikerberg	Blau	96,5 Punkte																																			
Schwab Kurt, Hätzingen	Schwarz	96,5 Punkte																																			
Tscherry Christian, Gampel	Madagaskar	96,0 Punkte																																			
Locher Hans, Ranflüh	Grau	96,5 Punkte																																			
Ulrich Eduard, Muri b. Bern	Japaner	96,5 Punkte																																			
Kunz Vreni, Ruswil	Havanna	96,0 Punkte																																			
Neuenschwander Marc, Hettiswil b. Hindelbank	Blau	96,0 Punkte																																			
Viktor Jung, Niederwil	Schwarz	97,0 Punkte																																			
12.	<p>Verschiedenes</p> <p>Der Präsident der Österreichischen Preisrichtervereinigung, Reinhart Seeber wünschte uns eine gute Tagung und gratulierte uns zu den wunderschönen Kaninchen in der Ausstellung. Die Bewertung wird von Menschenhand geführt und kann zu verschiedenen Ansichten führen. Er ehrte die Kollektions- und Stämme Sieger mit Verdienstmedaillen und gratulierte allen Ausstellern herzlich. Ein herzliches Danke für die tolle Freundschaft und Zusammenarbeit entbieten wir von unserer Seite.</p> <p>Martin Hollenstein gab das Wort an die Versammelte Gemeinschaft weiter. Fabian Eggs erwähnte mit der Anregung die Kollektionen mit 6 Experten und die Stämme mit 3 Experten zu beurteilen und die Einteilung entsprechend vorzunehmen. Auf dies hin gab es eine angeregte Diskussionsrunde. Involviert: Kuenz Hansruedi, Werner Sprenger, Herbert Müri, Marcel Affolter Edi Hess, Gerber Gottlieb, Viktor Jung und Simon Oppliger.</p> <p>Kurz Fassung der Diskussion Es wurden div. Meinungen des Richtens diskutiert z.B. im 3er System, 9er System oder 6 System bis hin zu der Meinung das alles beim Alten bleiben soll. Die Anregung war auch da, dass der jeweilige Vorstand früh genug die Experten zur Bewertung der Holländerkaninchen aufbieten muss. Jedoch ist das Problem darin, dass wir junge Experten integrieren müssen um Abgänge zu kompensieren. Die neue Generation Experten muss die Möglichkeit haben durch die Expertentätigkeit die Holländerkaninchen besser zu kennen und deren Eigenheiten zu fühlen und zu spüren. Nun, wir der Vorstand wie auch die Vereinsmitglieder danken für die offene und faktenhaltige Diskussion.</p> <p>Martin Hollenstein bittet daher sich in den jeweiligen Gruppen, Ost, Zentral und West zu beraten und die Diskussion und Lösungsvorschläge an der GV 2019 zu präsentieren. Für die Einteilung in Frutigen, der nächsten kommenden Ausstellung nehmen wir gerne Vorschläge aus den Gruppen entgegen.</p> <p>Bezüglich neue Mitglieder werben; Der Präsident von Vorarlberg hatte uns einige Inputs präsentiert Beispiel; Das wir nicht nur auf Kaninchenzüchter setzen, sondern auch auf alle die Spaß an Tieren haben oder bereits ein Kleintier besitzen aber nicht unbedingt ausstellen wollen.</p> <p>Nach den div. Gesprächen folgte die Rangverlesung siehe POS 11 Rangverkündigung</p>																																				

Nach dieser Verlesung folgte die Schlussrede von Roli Roth OK Präsident von Nebikon. Roli Roth und Anglo Lüönd spendierten uns das Apreo. Vielen herzlichen Dank dem die Versammlung mit einem großen Applaus folgt. Wir gratulieren und danken bestens für die wunderschön dekorierte Ausstellung die mit Loh und der Vereinsausstellung Nebikon Altishofen die Vielfalt der Kleintierzucht repräsentiert.

Um 12.00 Uhr schließt Martin Hollenstein die GV 2018 und wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Erfolg auf allen Wegen
Auch wir der Vorstand wünschen allen Züchterkollegen alles Gute für das kommende Jahr.

Aktuarat:
Christa Eggs – Rösch

Präsident
Marti Hollenstein